

## Inklusion im Ländervergleich – Schleswig-Holstein

### INKLUSION IST DAS ZIEL – WIE GELINGT DIE UMSETZUNG?

Fachkonferenz

Neumünster, 25. 11. 2016

gute gesellschaft –  
soziale demokratie  
#2017 plus

FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG

## Inklusion im Ländervergleich – Schleswig-Holstein

### INKLUSION IST DAS ZIEL – WIE GELINGT DIE UMSETZUNG?

Fachkonferenz, Neumünster, 25. 11. 2016

Inklusion ist ein zentrales Thema, der Begriff allerdings ist nicht klar definiert. Was ist im schulischen Bereich eigentlich damit gemeint? Geht es darum, körperlich und geistig behinderte Kinder in Regelschulen zusammen mit Kindern ohne Beeinträchtigung den Schulalltag meistern zu lassen? Oder gilt die erweiterte Definition, nach der auch Kinder mit Verhaltensauffälligkeit, Lernschwäche oder Sprachschwierigkeiten gemeint sind? Werden hochbegabte Kinder ausreichend unterstützt? Und wie sollen die Lehrkräfte mit dieser Heterogenität im Klassenzimmer umgehen, oft mit der Situation überlastet und auch nicht unbedingt dafür ausgebildet?

Jedes Kind sollte optimal nach seinen Bedürfnissen gefördert werden. Ein gangbarer Weg ist die individuelle Förderung im Un-

terricht, idealerweise unterstützt durch multiprofessionelle Teams. In Schleswig-Holstein wird die große Mehrheit der Schüler\_innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf inklusiv beschult. Langfristig sollen alle Schulen mit einer sonderpädagogischen Grundversorgung ausgestattet sein. Bei unserer Fachkonferenz können Sie einige dieser Schulen kennen lernen. Ein Vortrag aus Dänemark stellt zudem ein Land vor, in dem Förderschulen auf dem Rückzug sind. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Inklusion im Ländervergleich“. Die Publikationen zu den einzelnen Bundesländern können Sie bei der Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin bestellen.

Wir laden Sie herzlich ein zu einer spannenden und offenen Diskussion.

#### VERANSTALTUNGSORT

##### Kiek in!

Gartenstraße 32, 24534 Neumünster

#### VERANTWORTLICH

**Dr. Niels Hegewisch**, Julius-Leber-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Regionalbüro für Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein

**Marion Stichler**, Bildungs- und Hochschulpolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin

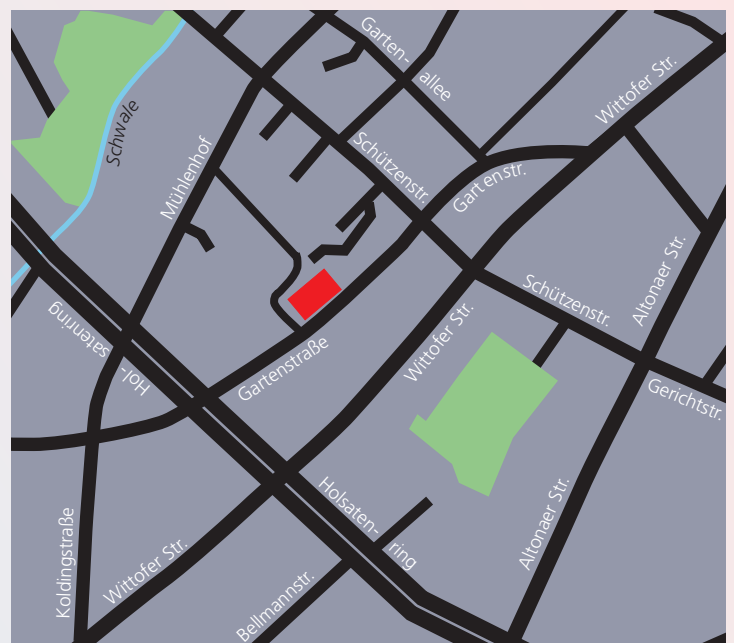
#### VERANSTALTUNGSORGANISATION

**Jana Weber** und **Julie Salviac**, Julius-Leber-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Tel.: 040-325874-22, hamburg@fes.de

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis **11. 11. 2016**

FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG

Weitere Informationen zum Projekt  
erhalten Sie hier:  
[www.fes-2017plus.de](http://www.fes-2017plus.de)



**15:00 Uhr**

BEGRÜSSUNG  
UND EINFÜHRUNGSFILM „WAS IST INKLUSION?“  
(CA 5 MINUTEN)

**Dr. Niels Hegewisch**

Julius-Leber-Forum, Friedrich-Ebert-Stiftung

Gesamtmoderation:

**Katja Irle**, Bildungs- und Wissenschaftsjournalistin

**15:10 Uhr**

EINFÜHRUNGSVORTRAG

**INKLUSION IN SCHLESWIG-HOLSTEIN – STAND UND AUSBLICK**

**Britta Ernst**

Ministerin für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein

**15:30 Uhr**

VORTRAG

**WISSENSCHAFTLICHER VORTRAG ZUR INKLUSIVEN BILDUNG**

**Prof. Dr. Anne-Dore Stein**

Evangelische Hochschule Darmstadt

**15:50 Uhr**

WORLDCAFÉ

**I BEST PRACTICE SCHULE:  
INKLUSION AN EINER GEMEINSCHAFTSSCHULE**

Impuls und Moderation: **Silke Rohwer**  
Schulleiterin Neumünster-Brachenfeld

**II BEST PRACTICE SCHULE:  
INKLUSION AN EINER GRUNDSCHULE**

Impuls und Moderation: **Jens Lehmann**  
Schulleiter der Grundschule am Schloss Ahrensburg

**III CAMPUS MODELL:  
FÖRDERZENTRUM AN EINER GRUNDSCHULE**

Impuls und Moderation: **Henning Rohwedder**  
Schulleiter der Woldenhorn-Schule

**IV SERVICEAGENTUR „GANZTÄGIG LERNEN“  
SCHLESWIG-HOLSTEIN**

Impuls und Moderation: **Karsten Miethke** und **Jens Krystek**

**V INKLUSION VON GEFLÜCHTETEN KINDERN  
AN REGELSCHULEN**

Impuls und Moderation: **Serpil Midyatli, MdL**, Integrationspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

**VI INKLUSION IM VERBUND**

Impuls und Moderation: **Niels Bünning**  
Schulleiter der Pestalozzi-Schule Husum, Träger des Jakob Muth-Preises 2016

**VII LANDESELTERNBEIRAT SCHLESWIG-HOLSTEIN:  
ERWARTUNGEN UND LÖSUNGEN**

Impuls und Moderation: **Benita von Brackel-Schmidt**  
Landeselternbeirat Gemeinschaftsschulen

**VIII INKLUSIVE BILDUNG - HANDLUNGSFELDER  
FÜR DIE BILDUNGSPOLITIK**

Impuls und Moderation: **Burkhard Jungkamp**  
Staatssekretär a.D., Brandenburg

**IX INKLUSION IN SCHLESWIG-HOLSTEIN**

Impuls und Moderation: **Kai Vogel, MdL**  
Schulpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

**X INKLUSION UND LEHRERBILDUNG**

Impuls und Moderation: **Prof. Dr. Jürgen Budde**  
Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL), Europa Universität Flensburg

**17:15 Uhr**

PAUSE

**17:45 Uhr**

VORTRAG

**DÄNEMARK: WIE MACHEN ES DIE NACHBARN?**

**Lars Svenson**, Skolechef, Aabenraa Kommune

**18:00 Uhr**

PODIUMSDISKUSSION  
MIT EINBEZIEHUNG DES PUBLIKUMS

**WEGE ZUR UMSETZUNG**

**Prof. Dr. Anne-Dore Stein**

Evangelische Hochschule Darmstadt

**Martin Habersaat, MdL**

Bildungspolitischer Sprecher und stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

**Josef Adrian**

Landesförderzentrum Sehen, Schleswig  
Träger des Jakob Muth-Preises 2015

**Astrid Henke**

GEW Landesvorsitzende Schleswig-Holstein

**19:00 Uhr**

IMBISS UND INFORMELLER AUSTAUSCH